

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

CHRISTOPH ZELLER
Pfarrer der Kirchgemeinde
Messen



Der kleine Fisch Emil. Oder: Gibt es Gott?

Wenn Sie sich hin und wieder fragen, ob Gott wirklich existiere, geht es Ihnen vielleicht so wie dem kleinen Fisch Emil. Der fragte immer wieder seine Mutter: «Gibt es das Wasser?» Die Mutter hatte leider sehr viel zu tun und somit keine Zeit. Als er nicht ablassen wollte, fuhr sie ihn an: «Wenn du mehr wissen willst, dann geh doch zum Professorfisch.» Etwas enttäuscht verliess der kleine Fisch Emil das elterliche Haus und schwamm zur grossen, schönen Villa des Professorfischs. Dieser öffnete ihm freundlich seine Haustür, sah ihn durch seine dicken Brillengläser ernst an und antwortete ihm auf seine Frage: «Das Wasser ist vor dir, das Wasser ist hinter dir, das Wasser ist unter dir, das Wasser ist über dir.» Der kleine Fisch Emil wendete ein: «Doch vor mir, da sind doch Sie! Und unter mir ist der Boden, auf der Seite von mir sind die Büsche Ihres Gartens.» «Du bist halt noch etwas klein, um das zu begreifen», bemerkte der kluge Professor. «Doch wenn du mehr erfahren willst: geh doch zum grossen Walfisch.»



Das Mittelmeer bei Le Lavandou, Südfrankreich.

Der kleine Fisch Emil schwamm zum wunderbaren Schloss des grossen Walfischs. Er hatte ein bisschen Angst vor ihm. Verschiedenes hatte er schon über ihn gehört. Doch er wollte unbedingt wissen, was das ist: das Wasser. Ganz freundlich begrüsst ihn der grosse Walfisch, interessierte sich für die Frage von Emil und forderte ihn auf, sich auf seinen

Rücken zu setzen und sich gut festhalten. Da schwamm er mit ihm zusammen hinauf an die Wasseroberfläche und hob ihn über das Wasser an die Luft. Doch da brannte die Sonne plötzlich so heiss, er konnte nicht mehr atmen, dann verlor er das Bewusstsein. Er kam wieder zu sich im Krankenzimmer des grossen Schlosses des

grossen Walfisches. Dieser sass neben ihm, sorgte sich um ihn und fragte: «Weisst du jetzt, was das ist: das Wasser?» «Ja, ich habe erfahren, wie es ist ohne Wasser: Furchtbar. Ohne Wasser kann ich gar nicht leben.» So kann es Ihnen gehen, wenn Sie sich fragen, ob es Gott wirklich gibt. IHR CHRISTOPH ZELLER-ZBINDEN

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

Regio-Erwachsenenbildung 2016 zum Thema «Stolpersteine»:

16. Juni in Grafenried
«Der Tod als Stolperstein» – eine Begegnung mit dem Steinbildhauer Sini aus Grenchen. Seite 16.

5. Juni in Bätterkinden:
Konzert Ensemble Miniature Musikschule Jegenstorf. Seite 15.

25. Juni in Solothurn:
10.00 – 21.00 Uhr Chinderfescht am Märetfescht. Mitgestaltet von der Jungschar Lüterkofen/ Bucheggberg.

26. Juni in Solothurn:
11.00 Uhr Märetfescht-Gottesdienst in Solothurn auf dem Marktplatz. Mit Tabea Glauser (Predigt).

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried-Fraubrunnen	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE:
Pulver Daniel
Mülchstrasse 4
3317 Limpach
Tel. 031 769 08 00
kgp@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Donnerstag, 2. Juni, 11.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Samstag, 4. Juni, 20.00 Uhr
Konzert Songfäger in der Kirche.

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst unter Mithilfe der Trachtengruppe. Im Anschluss Apéro. Deshalb beginnt die Kirchgemeinde-Versammlung um 11.00 Uhr.

Dienstag, 7. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
KUW 6. Klasse in der Pfrundschüür.

Mittwoch, 8. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
KUW 6. Klasse in der Pfrundschüür.

Donnerstag, 9. Juni, 11.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr
Waldgottesdienst mit der Heilsarmee, der KUW 6 und mit einer Taufe.

Der Ort im Wald wird noch bekannt gegeben. Im Anschluss an den Gottesdienst grillieren wir im Wald. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Der Wegbeschrieb zur Waldlichtung finden Sie Anfang Juni auf unserer Internetseite www.kirchelimpach.ch oder fragen Sie Pfarrer Sebastian Stalder Tel. 031 767 86 16

Dienstag, 14. Juni, 13.45 Uhr
Gemeinsamer Senioren-Nachmittag in der Waldhütte.

Liebe Senioren, bitte bringt eigenes Geschirr (Tasse, Besteck, Teller) sowie Fleisch mit. Für alles andere wird gesorgt.

Donnerstag, 16. Juni, 11.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr
Anlass im Rahmen der Erwachsenen-Bildung in Grafenried.

Samstag, 18. Juni, 10.00 – 11.30 Uhr
KUW 6. Klasse in der Pfrundschüür.

Donnerstag, 23. Juni, 11.30 – 13.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschüür.

Pfarrvertretung

Vom **30. Mai – 4. Juni** und vom **27. Juni – 24. Juli** ist Pfr. Sebastian Stalder in einer Seelsorgeweiterbildung bzw. in den Ferien. Stellvertretung für Abdankungen und Seelsorge ist in dieser Zeit Pfr. Stephan Bieri. Tel. 034 461 03 53

GRATULATIONEN

Im Juni gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag

- Hofer-Zaugg René
- Keller-Alder Denise Irene
- Sieber-Lehmann Walter
- Läderach-Schmid Walter

Alles Gute und bhüet öich Gott!

KASUALIEN

Abdankung

Die Kirchgemeinde musste am 19. April 2016 Abschied nehmen von **Otto Schürch**, der in seinem 93. Lebensjahr verstarb. Geboren wurde er am 6.6.1922, gestorben ist er am 9.4.2016.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Psalm 67

Die Kirchgemeinde Limpach bietet **jeden Donnerstagmittag zwischen 11.30 und 13.00 Uhr**

ein einfaches Mittagessen in der Pfrundschüür an. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei einem guten Kaffee oder einem Spiel ausklingen zu lassen. Es gibt auch eine Spielecke für Kinder.

Bitte melden Sie sich jeweils zwei Tage vor dem Essen an:
031 767 86 16.

Falls Sie bei uns auch einmal kochen möchten, melden Sie sich doch gerne bei Sebastian Stalder.

VORSTELLUNG URSULA RUPP



Als ich mich für die Stelle als Sigristin beworben habe, dachte ich nicht, dass ich mich öffentlich vorstellen muss. Was gibt es von mir schon zu erzählen?

Seit dem 15. März bin ich nun also Sigristin in der besten und sympathischsten Kirchgemeinde weit und breit. Also in Limpach (Büren und Schalunen). Meine neue Arbeit macht mir sehr viel Spass und die vielen Kontakte sind ein guter Ausgleich zum Mutter- und Hausfrauendasein.

Vor 40 Jahren durfte ich in Chur das Licht der Welt erblicken. Das Licht strahlte weiter, denn St. Antonien, wo ich aufwuchs, liegt inmitten der schönen Prättigauer Berge und meine Kindheit kann man nur als traumhaft bezeichnen. Von der Natur umgeben, erlebte ich noch wirkliche Freiheiten. Gefördert wurde die Liebe zur Natur und den Bergen hauptsächlich von meinem Vater, einem leidenschaftlichen Bergführer und Hüttenwart.

Der Gegenpool dazu war meine Mutter, von ihr konnte ich schon früh sehr viel

über Fahrzeuge und Motoren lernen und darum war für mich schon als Grundschülerin klar, dass ich die Lastwagenprüfung machen werde.

Nach 20 Jahren «on the road» und längstens Mutter von drei Jungs (15, 10 und 5) erfuhr ich eher per Zufall, dass in Limpach eine Sigristin gesucht wurde. Daraufhin erwarthen meine «Hüttenwartsgene» und diejenigen der Chauffeuse zogen sich in den Hintergrund zurück. Warum nicht wieder mal etwas anderes, neues? Nahe von Zuhause, ohne Kinderbetreuung suchen müssen, doch, da bewerbe ich mich, das könnte meine neue Traumstelle werden. Der Kirchgemeinderat nahm wohl seinen ganzen Mut zusammen und entschied sich tatsächlich für mich.

Herzlichen Dank, Ihr Lieben, meine Arbeit gefällt mir sehr gut und ich hoffe, Ihr seid weiterhin zufrieden mit meiner Arbeit. Herzlichen Dank auch an die ganze Kirchgemeinde und an Sebastian Stalder, ich fühle mich bei Euch wirklich willkommen.

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Ziebach
www.ref-utzenstorf.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:

Jürg Stäheli, Tel. 032 665 30 64

Sekretariat:

(Mo und Do 9.00-11.30 Uhr)

Barbara Habegger, Franziska Hofer Tel. 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:

Kreis Utzenstorf: Reto Beutler, Utzenstorf

Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch

Kreis Wiler, Ziebach und Utzenstorf Nord:

Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr

Konfirmation

Gottesdienst in der ref. Kirche,
Reto Beutler, Pfarrer, und Margret Käser,
Orgel.

Samstag, 11. Juni, 10.00 Uhr

Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche,
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer und Team.

Sonntag, 12. Juni, 9.30 Uhr,

Konfirmation

Gottesdienst in der ref. Kirche,
Monika Carrano, Katechetin, und Verena
Frutiger, Orgel.

Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst der KUW 2 zum Thema «Taufe» in der ref. Kirche,

Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, Monika
Carrano, Katechetin, und Margret Käser,
Orgel.

Im Anschluss findet ein Apéro statt.

Sonntag, 26. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen auf dem Steinerhof in Ziebach,

Reto Beutler, Pfarrer. Freundliche
Mitwirkung Schwyzerögeli-Trio
«Dysli-Heiniger-Stirnmännli».
Anschliessend Apéro auf dem Hof.
Bei schlechtem Wetter findet der
Gottesdienst auf dem Hof «am
Schärme» statt.

Voranzeige:

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Zentrum Mösl, Pfarrer, Stefan Affolter, Pfarrer und Antony Donsy Adichiyil, Priester.

Im Anschluss findet ein Apéro statt.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 7. Juni, 12.00 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und
Senioren, in den Restaurants «Rössli» in
Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler. In
der «Chäsi Bistro» in Ziebach findet im
Juni kein Mittagstisch statt – Sie sind in
Wiler und Utzenstorf herzlich willkommen!

Dienstag, 14. Juni bis Freitag, 19. Juni

Seniorenreise (ausgebucht!)

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 13. Juni 2016, 20.00 Uhr

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf im Kirchgemeindehaus

Traktanden:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2015; Genehmigung
- Jahresrechnung 2015; Genehmigung
- Nachkredit, Lüftung WC Beinhaus; Genehmigung
- Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

KIRCHGEMEINDERAT UTZENSTORF

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM APRIL

Bestattungen

- 1. April: **von Allmen, Fritz**, Ziebach, geb. 28. September 1938, verst. am 21. März
- 6. April: **Hauser geb. Tschanz, Bethly Elsa**, Utzenstorf, geb. 1. Mai 1930, verst. am 28. März
- 20. April: **Aeberhardt geb. Scheidiger, Rosmarie**, Utzenstorf, geb. 13. Juli 1971, verst. am 4. April
- 29. April: **Werthmüller geb. Münger, Susanna**, Utzenstorf, geb. 30. Mai 1933, verst. am 24. April

Trauung

- 23. April: **Wälti Katja und von Arx Beat** aus Utzenstorf

KORRIGENDUM

Irrtümlicherweise wurde in der letzten Ausgabe der Kirchenzeitung bei der Seniorenreise vom 14. – 17. Juni Simone Hug als Begleiterin angegeben. Richtig sind folgende Begleitpersonen: Reto Beutler, Pfarrer, Rosmarie von Ballmoos, Yvonne Blatter und Margrit Struchen.

REGIONALE ERWACHSENENBILDUNG

Letzter Regio-Anlass 2016

Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr

in der Kirchgemeinde Grafenried zum Thema «Kirchliche Stolpersteine»:

Der Tod als Stolperstein – und der Friedhof mit seinen behauenen Steinen als Zeuge und Ort des Abschieds. Eine spannende Begegnung mit dem Steinbildhauer Sini aus Grenchen, der diesen Steinen in ihrer natürlichen Beschaffenheit das Besondere für einen besonderen Menschen herauszulocken versucht. Weitere Infos unter der Rubrik Grafenried, Seite 16..

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Ab 1. Juni 2016 wird Franziska Hofer die KUW-Koordination von unserer Katechetin, Monika Carrano übernehmen. Franziska Hofer wird, nebst den Unterrichtenden, in allen administrativen Angelegenheiten der KUW Ihre Ansprechperson sein. Als Kirchgemeinderätin mit Ressort KUW freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Franziska Hofer und wünsche ihr alles Gute und viel Befriedigung bei der Arbeit.

Monika Carrano wird sich zusammen mit Pascal-Olivier Ramelet und Reto Beutler ab August 2016 auf den Unterricht mit der Mittel- und Oberstufe (5. bis 9. Klasse) konzentrieren. Ich freue mich, dass Monika Carrano weiterhin als Katechetin in unserer Kirchgemeinde tätig ist und danke ihr für ihren bisherigen Einsatz. Ab dem Schuljahr 2016/17 wird die KUW-Unterstufe (2. bis 4. Klasse) von Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und seinem erfahrenen Team, bestehend aus Anita Kissling, Caroline Mangiarratti und Andrea Flückiger, unterrichtet. Ich wünsche diesem Team viele spannende KUW-Lektionen.

Die KUW-Stundenpläne für das neue Schuljahr wurden bis anhin jeweils Ende Juni versandt. Dieser Versand wird in diesem Jahr zum letzten Mal stattfinden. Ab dem Schuljahr 2017/18 werden die Daten der KUW im «reformiert.» – in der Juni- oder Juli-Ausgabe – publiziert und auf unserer Homepage www.ref-utzenstorf.ch aufgeschaltet. Zusätzlich werden die SchülerInnen ungefähr einen Monat vor Unterrichtsbeginn einen Brief mit den für sie nötigen Informationen erhalten. All diese Veränderungen sind für uns neue Herausforderungen. Packen wir sie gemeinsam an, damit sie gelingen. Auf ein interessantes, neues KUW-Jahr freut sich

KARIN RÜEGSEGGER, KIRCHGEMEINDERÄTIN RESSORT KUW

KIK – CHINDERCHILCHE

Wir laden herzlich ein zum

KiK-Chinderchilche-Nachmittag am Samstag, 11. Juni 2016



Das grosse Abenteuer von Padarak, dem Zirkuspferd

Wir hören und erleben, wie Padarak, das Zirkuspferd, Direktor Igor und die Zigeunerin Natalia den alten Zirkus wieder in Schwung bringen und zum grossen Publikumsmagneten machen. Zudem wollen wir gemeinsam singen, basteln und und das eine oder andere Kunststück lernen... Und natürlich essen wir auch zusammen Zvieri.

Der Nachmittag beginnt um 13.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus und hört um 16.30 Uhr wieder dort auf.

Kinder ab dem Kindergarten bis in die 3. Klasse sind herzlich willkommen!
Vorkindergartenkinder sind herzlich willkommen, wenn ein Elternteil sie begleitet.

Nach der Anmeldung erhaltet Ihr rechtzeitig alle weiteren Informationen.
Die Anmeldung macht Ihr bitte bei Pascal-Olivier Ramelet.

Anmeldeschluss ist der Montag 6. Juni.

FRÜLA

Abenteuer im Wilden Westen



FOTOS: ANDREA FLÜCKIGER

In der dritten Frühlingsferienwoche fand im reformierten Kirchgemeindehaus Utzenstorf bereits zum siebzehnten Mal das beliebte Frühlingslager «Früla» statt. Unter dem Thema «Im Wilden Westen» erlebten weit über 100 Kinder alle möglichen Abenteuer mit Cowboys, Indianern und Goldgräbern – drinnen und draussen.

In der dritten Frühlingsferienwoche trafen sich rund 130 Kinder im Alter von 5 Jahren bis zur zweiten Klasse, 33 Hilfsleiter ab der dritten Klasse und 18 LeiterInnen jeden Nachmittag im reformierten Kirchgemeindehaus Utzenstorf. Die reformierte Kirchgemeinde führte nämlich bereits zum siebzehnten Mal das bei den Kindern stets sehr beliebte «Früla» durch – dieses Jahr zum Thema «Abenteuer im Wilden Westen». Der Ablauf der «Früla-Nachmittage» war stets derselbe: nach einem gemeinsamen Anfangsteil mit vielen Liedern gingen die Kinder – nach Alter eingeteilt – in fünf Gruppen und hatten je ein separates Programm, zum Schluss trafen sich alle nochmals, um wieder gemeinsam zu singen.

Von Sonnenhüten zum Kneipen im Waldbach

In vier Zimmern des Kirchgemeindehauses hatten je zwei Zimmerfrauen oder -männer eine Geschichte über den Wilden Westen und dazu passende Bastelarbeiten und Spiele vorbereitet. So konnten die Kinder unter anderem auf Goldsuche gehen, Schlangengebrot über dem Feuer bräteln, Cowboy-Mutproben bestehen – inklusive Lasso-Werfen und Besteigen der Blauen Berge –, in der Turnhalle Wild-West-Spiele ausprobieren, ein echtes Floss (für die Badewanne) bauen und Freundschafts-Bänder basteln. Natürlich ging auch dieses Jahr wieder jeden Tag eine Gruppe in den Wald. Neben dem obligaten Cervelat-Bräteln, das die Kinder äusserst schätzten, gab es viel zu tun: Banditen jagen und den Goldschatz suchen, Stege und Brücken aus Ästen konstruieren – oder einfach «Wäudele»...

«Schade, ist das Früla schon fertig...»

Vor dem Schluss-Apéro beim Kirchgemeindehaus am Freitagnachmittag sangen die Kinder schliesslich ihren Eltern einen Teil der Lieder vor, die sie gelernt hatten – und sie führten zu «Country Roads» einen Line-Dance vor. Als die Kleinen müde, aber zufrieden und gut gelaunt nach Hause gingen, fanden die meisten, es sei wirklich schade, dass das Früla bereits zu Ende sei. «Also ich komme nächstes Jahr sicher wieder – kann ich mich schon wieder anmelden?», tönte es von etlichen Seiten her...

Danke!

Ein riesiges Dankeschön geht übrigens an die Firma Steffen-Ris, die wie in allen vergangenen Jahren wieder sämtliche Äpfel und Bananen fürs Zvieri spendete – die Kinder assen die «Früla»-Äpfel und Bananen mit solcher Wonne, dass wohl etliche Eltern gestaunt hätten, wenn sie ihre Kinder beim Essen beobachtet hätten... Ein weiteres Merci geht an die Mühle Landshut, die uns das Mehl für das Schlangengebrot spendete, die Metzgerei Aeschlimann, die Bäckerei Winz und etliche Privatpersonen, die uns ebenfalls unterstützten. Wir sind sehr dankbar für Ihre grosszügige Unterstützung!



KIRCHGEMEINDE BÄTTERKINDEN



www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstät (85%), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 032 377 30 01

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, mit Pfr. Dieter Alpstät,
Fahrdienst:
Claudia Foerster, Tel. 032 665 70 59.

Anschliessend an den Gottesdienst:
Kirchgemeindeversammlung in der Kirche.

Sonntag, 12. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, mit Pfr. Dieter Alpstät,
Fahrdienst:
Claudia Foerster, Tel. 032 665 70 59.

Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr
KUW-Gottesdienst zum Thema
«Abendmahl», mitgestaltet von den
KUW-Schülerinnen und Schüler der
3. Klassen und Pfr. Dieter Alpstät.
Fahrdienst:
Irene Sutter, Tel. 032 665 14 61.

Sonntag, 26. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Gross + Klein beim
Pfarrhaus
Musik: harmonie bätterkinder.
Mit Taufe. Leitung: Dieter Alpstät.
Fahrdienst:
Regula Meister, Tel. 032 665 13 08.
Bei nasser oder kalter Witterung findet
der Gottesdienst in der Kirche statt.
Bei unsicherer Witterung gibt Regioninfo
Tel. 1600 ab 8.00 Uhr Auskunft.

Amtswochen:
bis 3.7.: Pfr. Dieter Alpstät,
Tel. 032 665 38 31 / 079 394 80 12

VERANSTALTUNGEN

KiwJ: Mix-Kurs mit Bluecocktail-Team
(www.bluecocktailbar.ch)
Freitag, 3. Juni, 18.00 – 20.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus. Für angemeldete
Jugendliche ab 12 Jahren.
Kontakt: Dieter Alpstät, 079 394 80 12.

Hinweis:
25-Jahre-Jubiläumsfest des Elternclubs
Bätterkinder-Kräilligen am 11. Juni bei
der SAB Bätterkinder mit KiwJ-Bar.

Seniorenessen
Freitag, 3. Juni, 11.00 Uhr
in der Trattoria Leone. Anmeldung bis
31. Mai unter Tel. 032 665 51 10.

Konzert Ensemble Miniature
Musikschule Jegenstorf
Sonntag, 5. Juni, 17.00 Uhr
Kirche Bätterkinder.
Vom Piccolo zur Kontrabassflöte.
Mit Gabrielle Friolet (Quer-/Altflöte),
Frank Haueter (Quer-/Altflöte), Mark
Hofer (Quer-/Bass-/Kontrabassflöte)
Esther Klossner (Querflöte/Piccolo),
Nathalie Müller (Quer-/Bassflöte).
Eintritt frei – Kollekte.

Seniorensingen
Freitag, 10. Juni, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus. Alle singfreudigen
Seniorinnen und Senioren sind herzlich
willkommen!
Leitung/Auskunft: Ursula Schneider,
Tel. 032 665 42 39.

Letzte Regio-Veranstaltung der Reihe
«Stolpersteine»
Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr
Ort: Umgebung Kirche Grafenried.
Siehe unter Grafenried, Seite 16.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Ordentliche
Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 5. Juni, zirka 10.30 Uhr
anschliessend an den Gottesdienst,
in der Kirche.

- Traktanden**
- Jahresrechnung 2015
 - Neues Logo
 - Arbeitsstand neue Website
 - Orientierungen
 - Verschiedenes

Die Unterlagen können auf der
Gemeindekanzlei eingesehen werden.
Alle stimmberechtigten Kirchgemeindegeseiten
Mitglieder sind zu dieser Versammlung
freundlich eingeladen.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

3. Klassen
Unterricht 2. Block «Abendmahl»
im Kirchgemeindehaus.
Freitag, 3. Juni, 13.30 – 15.05 Uhr

Freitag, 10. Juni, 13.30 – 15.05 Uhr

Freitag, 17. Juni, 13.30 – 15.00 Uhr
Hauptprobe in der Kirche

Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr
KUW-Gottesdienst
(Treffpunkt: 9.00 Uhr in der Kirche)

ABSCHIED



Auf diesem Weg möchte ich mich von euch allen verabschieden.
Es fällt mir nicht leicht – doch manchmal
kommt es anders als man denkt. Ich werde
mich einer ganz neuen Herausforderung
stellen und beruflich nochmals neue Wege
gehen. Darauf freue ich mich auch sehr!

Die beiden Jahre als Katechetin in Bätterkinder
waren für mich sehr schön und ich fühlte mich
von Anfang an sehr wohl in der Gemeinde.
Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen
machte mir grosse Freude. Für die gute
Zusammenarbeit mit den Pfarrpersonen und
dem Kirchgemeinderat bedanke ich mich
herzlich. Ich hoffe, dass ich von der guten
Atmosphäre einiges nach Grenchen mitnehmen
kann.

Ich werde sicher mit Bätterkinder verbunden
bleiben. Euch allen wünsche ich schöne,
intensive und glückliche Stunden.
«Bhüet nech Gott!»
NELLY FURER

KONFLAGER

Das Konflager



Ein Bericht von Leonie Nyfeler, Stefan Zingg, Jonathan Röthlisberger.

Am 20. April 2016 begann unser Konfirmationslager. Wir trafen uns um 10.00 Uhr am Bahnhof in Bätterkinder. Um 10.10 Uhr kam unser Bus, mit dem wir nach Einsiedeln fuhren. Als wir dort um 12.00 Uhr ankamen, luden wir unser Gepäck im Jugendzentrum aus. Als erstes kamen wie immer die Mädchen an die Reihe mit der Zimmereinteilung. Danach wurden den armen Jungs die Zimmer zugeteilt. An der anschliessenden Besammlung gab Frau Furer die Hausregeln und Essenszeiten bekannt. Am frühen Nachmittag assen wir zu Mittag. Nach der Mittagspause begann der erste Konfirmationsunterricht. Danach hatten wir Freizeit, in der das Trampolin aufgestellt wurde. Als das Trampolin aufgestellt war, wurden die Portraits geschossen. Dann assen wir das Abendessen. Nachdem wir satt waren, gab es nochmals eine Schicht Konfunterricht. Das Dessert war ausserordentlich!

Und wie man es von einem Lager kennt, wäre um 23.00 Uhr Nachtruhe gewesen. Wir haben in unseren Zimmern etwa bis um 1.00 Uhr UNO gespielt. Danach kam jemand auf die Idee, Personen anzumalen. Nach dem dies vollbracht war, gingen wir zurück in unser Zimmer und haben weiter UNO gespielt. Weitere Ideen wurden gefunden und in die Praxis umgesetzt. Eine davon war, man könnte die anderen, schlafenden Konfirmantinnen und Konfirmanten, mitsamt ihren Schlafsäcken in leere Zimmer oder unter dem Trampolin positionieren. Jedoch unterlief der Nacht-Crew ein entscheidender Fehler. Als alle Türen schön offen bereit standen und die Crew sich im ausgewählten Zimmer aufgestellt hatte, berührte der älteste der Gruppe den Türgriff welcher mit klirrendem Geräusch den ganzen ersten Stock weckte. Sofort wurde reagiert, alle Crew-Mitglieder ergriffen die Flucht in den zweiten Stock. Dort trafen sie sich zu einer Krisensitzung. Man erstellte sofort einen Plan B. 30 Minuten später wurde das Szenario wiederholt. Die geschockten Mädchen hatten sich noch nicht erholt und alarmierten die LeiterInnen. Die Crew, bestehend aus Jungs, rannte nach oben und holte sich ein Alibi. Am nächsten Morgen wurde die Jungs-Gruppe enttarnt, weil die Mädchen mehrere der Jungs wiedererkannt hatten. Nach dem Frühstück ging es weiter mit Konfirmationsunterricht Nr. 3. Alle drei Gruppen wurden fertig und mussten am Freitagmorgen nur noch durchproben. Am Mittag gingen wir das Kloster anschauen und erfuhren viele Informationen. Abends gingen wir in das Sportzentrum und spielten Fussball und Beachvolleyball. Die Fussballer fanden es cool, dass man in der Halle einen Kunstrasen hatte und alles mit Zäunen eingepackt war, damit die Bälle nicht raus flogen. Alle anderen spielten Beachvolleyball und hatten eine riesen Freude. Vor allem die Spielerinnen mit den besseren Fähigkeiten konnten gegeneinander spielen und das ganze 2 Stunden lang. Jedoch war der Sand etwas sehr ekliges. Ab Mitternacht kamen dann die Nacht-Crew und weitere Jungs wieder zum Einsatz. Alle hatten ihren Spass und lernten sich besser kennen.

Dann, um 4.00 Uhr am 22. April wurde der Rekord des «Lange-wach-seins» erneuert. Die Crew erhöhte ihn auf ganze 44 Stunden!!!

Wie bereits erwähnt ging jede Konfirmationsgruppe ihren Gottesdienst ein weiteres Mal durch. Alle waren am Schluss zufrieden und erholten sich am Nachmittag bei einer unvergesslichen Mountainbike-, Scooter Fahrt! Der Abend wurde durch einen Wettkampf der Konfirmationsgruppen aufgelockert. Die Gruppe vom 22. Mai gewann diesen und erhielt dafür den entsprechenden Preis.

Am Samstag, kurz vor dem Mittag, fuhren wir dann mit lauter Musik und vielen schlafenden Gesichtern nach Hause.



KIWO

Burgfräulein und Ritter



Auch dieses Jahr fand in den Frühlingsferien wieder die Kinderwoche statt. Zum Thema «Burgfräulein und Ritter» hörten die 37 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren jeden Morgen einen Teil der Geschichte von Ester. Nach dem Znüni gab es Spiele, Basteln eine Bhalts und einmal ein Wettbauen einer Burg in Gruppen.

Am zweiten Tag besuchten wir das Schloss Burgdorf. In zwei Gruppen erlebten die Kinder einen Teil des Lebens als Burgfräulein oder Ritter und lernten so Zeitgeschichte, Verhalten und Leben auf dem Schloss kennen.

Als Abschluss der Kinderwoche feierten wir das Purimfest im Pfarrhausgarten. Mit vielen schönen Erinnerungen und tollen Erlebnissen schauen wir auf die gemeinsame Zeit zurück. Die Kinder waren voller Begeisterung mit dabei.

JOLANDA BINZ



SENIORENFERIEN 13.– 19. AUGUST

Wir haben noch freie Plätze!



Herzlich laden wir jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren ein, mit uns eine abwechslungsreiche Ferienwoche im Hotel Sonnengarten in Bad Wörishofen/D zu verbringen.

Die Ausschreibung mit Anmeldetalon liegt in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Infos finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kg-baetterkinder.ch

Auskunft und Anmeldung bis 18. Juni bei:
Gertrud Wyss, Kronenmattweg 11,
3315 Bätterkinder
Tel. 032 665 07 32, Mail: gwy@gmx.net

Auf eine erlebnisreiche und nachhaltige Ferienwoche mit Ihnen freut sich das Betreuersteam:

PFR. STEFAN AFFOLTER, GERTRUD WYSS UND ANNAMARIE STEINER

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED

Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:
Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr
Tauf- und Familien-Gottesdienst
zusammen mit den 2. KUV-Klassen und
anschliessendem Gaffee Chrüzpunkt.
Siehe Flyer nebenan.

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst mit
Pfrn. Marianne Hundius.
Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst zur Predigtreihe
«TatORTE in der Bibel – Das goldene Kalb
in der Wüste – 2. Mose 32.1 – 9»
mit Pfr. Daniel Sutter.
Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Wald-Gottesdienst im Grafenrieder
Wald zum Schluss der Predigtreihe
«TatORTE in der Bibel – Jesus und die
Ehebrecherin im Tempelhof – Johannes
8.3 – 11». Siehe Flyer nebenan.

KINDER UND JUGENDLICHE

**Kinder-Kirche KiK
Gruppe Grafenried**
Treffpunkt:
Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15,
Grafenried
Auskunft:
Vreni Mühlemann, 031 767 74 70
Daten:
Freitag, 3.6. / 17.6. um 17.45 Uhr und
Sonntag, 5.6. / 19.6. um 9.30 Uhr

CEVI Jungchar Cross-Scouts
Treffpunkt:
Im Schüürli neben dem Pfarrhaus
Auskunft:
Joel Müller, 079 394 79 70
Daten:
Samstag, 11.6. / 25.6. jeweils 14.00 Uhr

KUV-Unterstufe
Treffpunkt:
Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr
Auskunft:
Ruth Genier
Daten:
Klasse 2/I: Freitag, 3.6.
Klasse 2/II: Mittwoch, 1.6.
Klasse 4/I:
Samstag, 28.5. (Eltern-Kind-Anlass)
Klasse 4/II:
Samstag, 4.6. (Eltern-Kind-Anlass)

**Einschreiben für das Schuljahr
2016/2017:**
Mittwoch, 8. Juni, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

ERWACHSENE UND SENIOREN

Altersnachmittag
Wir treffen uns am **Mittwoch, 22.6.**
um 14.00 Uhr im KGH zum Thema
«Südafrika». Die Vikarin Ann Katrin
Hergert war im April während 2 Wochen
in diesem Land und wird das Programm
gestalten. Das Zvieri wird wie gäng dem
Land angepasst!

Kirchgemeindeversammlung
Am **Dienstag, 21.6.** um 20.00 Uhr
im Saal vom KGH mit Rückblick und
Ausblick.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Vom 1. – 24. Juni ist unsere Vikarin Ann
Katrin Hergert mit Telefon 079 769 25 79
für alle Beerdigungen zuständig, in der
letzten Juniwoche Pfr. Daniel Sutter mit
Telefon 031 767 71 22 und dann im
Monat Juli Pfrn. Marianne Hundius mit
Telefon 031 767 97 70.

LITERATURCLUB



FOTO: SUZE/PHOTOCASE.DE

Der Literaturclub trifft sich am
Dienstag, 7. Juni um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

MUKS Mäuschen SCHLAU

Er hatte die besten Voraussetzungen für
ein Leben als Krimineller: aufgewachsen
in Berlin-Neukölln, zwei Mal sitzenge-
blieben und Mitglied einer Strassengang.
Danach die Hauptschule an einer bekann-
ten Brennpunktschule im Bezirk – eine
gute Adresse für alle, die ihre berufliche
Zukunft in der Schutzgelderpressung se-
hen. Und trotzdem hat Yigit Muk 2012
Berlins bestes Abitur geschrieben! Wie
ein Kanake zum Einserschüler wird, was
an Deutschlands Problemschulen wirklich
los ist, und welche Rolle Lehrer und Gesell-
schaft dabei spielen, erzählt dieses Buch
– ehrlich, ungeschönt und sehr lustig.
**Yigit Muk «MUKS Mäuschen SCHLAU»
2015, Lübbe Verlag, 251 Seiten
ISBN 978-3-404-60855-3**
Weitere Informationen bei:
Pfrn. Marianne Hundius, 031 767 97 70,
hundius@hallokirche.ch, www.hallokirche.ch

MÄNNERSACHE

Maskenschnitzen im Lötschental



FOTO: WWW.ABENTUREL.DE

Die Tschäggättä-Holz-Masken aus dem
Lötschental sind weltweit bekannt. Wir
versuchen uns einen Morgen lang unter
fachkundiger Anleitung im Schnitzen.
Nachmittags geht's auf Wanderung
Richtung Fafleralp im urchigen, wunder-
schönen Hochtal.

Datum: Samstag, 25. Juni 2016
Zeit & Ort: 7.00 Uhr Abfahrt beim
Friedhofparkplatz
Mitnehmen: Die kreative Ader &
Wanderschuhe, Rucksack,
Picknick etc.
Reise: Mit Privatautos
Rückkehr: Am Abend irgendwann...
Teilnehmerbegrenzung auf 22 Männer
Leitung: Pfr. Daniel Sutter

WALD-GOTTESDIENST

Wald.GOTT.esdienst.2016

Sonntag, 26. Juni / 1000 Uhr
Grafenrieder Wald
Bärebachmusikanten
Taufen
Brätle / Getränke / Kaffee / Kuchen...

Vikarin Ann Katrin Hergert
Pfr. Daniel Sutter
Kirchgemeinderat / Sigris

Bei Schlechtwetterläuten der Kirchenglocken 0800-0805 Uhr
Feier in der Kirche



Die Ehebrecherin im Tempel
Schluss der Predigtreihe
«TatORTE in der Bibel»

KUV-TAUFGOTTESDIENST 2. KLASSEN

Tauf- und Familiengottesdienst KUV 2. Klassen

«Alle gehören dazu, gemeinsam sind wir stark»

Sonntag, 5. Juni 2016, 10.00 Uhr in der Kirche Grafenried



Die Kinder der KUV - 2. Klassen bereichern mit ihren Beiträgen den Gottesdienst zum
Thema Taufe. Wir freuen uns, mit den Taufkindern, Yanik Wichelhaus und Lean Amelio
Pestoni ihre Taufe feiern zu dürfen. **Alle sind herzlich willkommen.**

KUV – 2. Klassen, Marianne Hundius, Pfarrerin, Ann Katrin Hergert, Vikarin, Ruth Genier,
Katechetin, Katharina Buess, KUV-Mitarbeiterin, Marc Mangel, Orgel/Klavier

KONFIRMATIONEN 2016



FOTOS: BEAT STÄMPFLI, FRAUBRUNNEN



EINSCHREIBEN KUV 2016 / 2017

Informationsabend und Einschreiben des neuen Jahrganges

Alle Kinder, die im Sommer in die 2. Klasse
übertreten, haben die Möglichkeit, die kirchliche
Unterweisung KUV der reformierten Kirch-
gemeinde Grafenried zu besuchen. Interessierte
Eltern laden wir herzlich zum Informations- und
Einschreibeabend, am

Mittwoch, 8. Juni 2016, 19.30 Uhr

ins Kirchgemeindehaus ein.
Für Fragen steht Ihnen gerne die Katechetin, Ruth Genier, Tel. 076 305 34 23 oder
E-Mail kuw@hallokirche.ch zur Verfügung oder informieren Sie sich auf unserer
Homepage www.hallokirche.ch.



REGIONALE ERWACHSENENBILDUNG

STOLPERSTEINE

«Christus ist der Stein, an dem sich die
Menschen stossen!» | 1. Petrus 2.8a

Juni | Donnerstag, der 16. | 19.30 Uhr

Der Tod als Stolperstein

Die kirchliche Trauerfeier gibt nicht dem Tod, sondern
dem Gedenken an die verstorbene Person und deren
Angehörigen einen würdigen Rahmen für den seel-
sorglichen Abschied. Der Friedhof mit seinen
behauenen Steinen ist Zeuge und Ort dieses
Abschieds. Der Steinhauer Sini aus Grenchen ist
der lebende Künstler, der diesen Steinen in ihrer
natürlichen Beschaffenheit das Besondere für einen
besonderen Menschen herauszulocken versucht und
die kleinen Quadersteine stehen sinnbildlich für die
eigenen Stolpersteine im Leben mit der Kirche als
Begleiterin!
Sind Sie dabei?
Wir freuen uns auf einen eindrücklichen Abend.

Ort: Start in der reformierten Kirche Grafenried mit
Spaziergang zum Friedhof und zurück
Kontakt: Pfr. Daniel Sutter | Telefon 031 767 71 22

Dies ist die letzte Veranstaltung des Regio-Projektes
2016 zum Thema **Stolpersteine**.
Der Anlass ist kostenlos und ohne Anmeldung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den
Nachbargemeinden.



stolpersteine
grafenried
lumpach
messen
bätterkinden
utzenstorf

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.00 Uhr
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Ruppoldsried auf dem Hof der Familie Ruchti

Mit Pfarrer Christoph Zeller. Mitwirkung: Gemischter Chor Limpachtal sowie der Frauen- und Männerchor Messen. Piano: Claudia Scheuner. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Balm, Gottesdienst
Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst mit KUV 2
Thema «Taufe». Mit Andrea Flückiger, Anita Kissling und den KUV 2-Schülerinnen und Schülern. Orgel: Claudia Scheuner. Anschliessend Apéro in der Kirche.

Samstag, 25. Juni, 19.15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in Gächliwil, kath. Kapelle
Mit Pfarrer Christoph Zeller und Pfarreileiter Stefan Keiser. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst
Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Claudia Scheuner.

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Mittwoch, 1. Juni, 15.30 Uhr

Gottesdienst im Alterssitz Buechibärg, Lüterswil
Mit Pfarrer Christoph Zeller; Musik: Claudia Scheuner

Donnerstag, 23. Juni, 10.00 Uhr

Dorfplatz Messen, Wandergruppe Schmetterling
Ausflug auf den Weissenstein.

Sonntag, 26. Juni, 12.00 Uhr

Pfarrschüür, Seniorenferienessen

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUV)

Dienstag, 31. Mai, 19.00 Uhr

Pfarrschüür, Informationsabend und Einschreiben für den neuen KUV 2-Jahrgang.

Dienstag, 7. Juni und Mittwoch, 8. Juni, jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

Pfarrschüür, KUV 2 Unterricht

Samstag, 18. Juni, 9.00 – 11.00 Uhr

Kirche Messen, KUV 2 Unterricht
Gottesdienstvorbereitung.

Kontakt KUV:

- Andrea Flückiger (Unterricht) 032 665 17 49
- Sibylle Graber (KGR Ressort Schulen und Jugendarbeit) 031 765 55 15

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 13. Juni, 20.00 Uhr

Pfarrschüür, Kirchgemeindeversammlung
Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Messen sind herzlich eingeladen.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

- 3. April in Messen: **Tabea Spielmann** aus Messen, geboren am 21. November 2000
- 3. April in Messen: **Marie-Louise Wyss** aus Gächliwil, geboren am 19. April 2001
- 17. April in der Kirche Messen: **Johannes Elija von Allmen** aus Messen, geboren am 4. Dezember 2015

- 24. April in der Kirche Balm: **Amélie Sophia Hofstetter** aus Ruppoldsried, geboren am 2. November 2015

- 1. Mai in Messen: **Neo Graf** aus Messen, geboren am 24. August 2015

Abdankungen

- 14. April in Lüterswil: **Helene Burkhalter-Isch** aus Gächliwil, gestorben am 7. April 2016, Jahrgang 1921
- 29. April in Messen: **Peter Sieber** aus Laupen, gestorben am 20. April 2016, Jahrgang 1958
- 6. Mai in der Kirche Messen: **Margrit Moser-Marolf** aus Messen, gestorben am 30. April 2016, Jahrgang 1932
- 12. Mai in der Kirche Messen, **Käthi Schluop-Straumann** aus Balm, gestorben am 30. April 2016, Jahrgang 1937

GEBURTSTAGE

Alles Gute!

Im Mai konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern:

- **Hans Moser** aus Brunnenthal, 96-jährig
- **Fritz Wyss-Leuenberger** aus Messen, 94-jährig
- **Ruth Hert-Därendinger** aus Messen, 85-jährig
- **Madeleine-Friederike Spielmann-Vollenweider** aus Balm, 85-jährig
- **Judith Bürki** aus Gächliwil, 80-jährig
- **Erwin Hirschi-Schürch** aus Brunnenthal, 80-jährig
- **Nelli Moser-Andres** aus Brunnenthal, 80-jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich.

JUNGSCHEAR BUCHEGGBERG

Gesucht: Jungschlar-Leiter



In der Jungschlar Lüterkofen (Region Bucheggberg) gibt es auf August 2016 nach langjährigem Einsatz einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Aus diesem Grund suchen wir jungschlarbegeisterte Nachfolger für unser Abteilungsleitungsehepaar.

Erwünschte Kriterien:

- Freude und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- J&S – Ausweis Lagersport/ Trekking
- Erfahrung in der Jungschlararbeit
- Wohnhaft in der Region

Bei Fragen gibt das aktuelle Abteilungsleitungsehepaar gerne Auskunft:

Susanne und Peter Diethelm, Hessigkofen, 032 661 03 30

www.jungschlar-lueterkofen.ch

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Tabea Glauser, Dorfstrasse 41, 4574 Lüsslingen
032 622 20 57, tabea.glauser@kirchgemeinde-luesslingen.ch

KOLLEKTEN

Kollekten 1. Quartal 2016

Januar

1.1. Balm Fr. 85.00 (Schweizerische Berghilfe), **10.1.** Allianzgottesdienst Fr. 592.10 (Heilsarmee für Flüchtlinge Griechenland), **15.1.** Seniorennachmittag Fr. 232.00 (je ½ mission 21 Kongo und Pro Senectute Bern), **17.1.** Balm Fr. 20.00 (Selbsthilfe Solothurn), **22.1.** Offener Mittagstisch Fr. 235.00 (Spitexverein Bucheggberg), **24.1.** Messen Fr. 25.00 (VEBO Genossenschaft), **29.1.** Raclette-Essen Fr. 470.00 (Blumenhaus), **31.1.** Messen Fr. 62.90 (HEKS, Kindeprojekt Tschechien)

Februar

7.2. Messen Fr. 169.90 (Ref. Kirchen Bern Jura Solothurn), **12.02.** Seniorennachmittag Fr. 268.50 (je ½ mission 21 Kongo und Pro Senectute Bern), **19.2.** Offener Mittagstisch Fr. 150.00 (Blumenhaus), **21.2.** Balm Fr. 45.00 (Kirchliche Gassenarbeit Bern), **28.2.** Messen Fr. 66.00 (Krebsliga Kanton Solothurn)

März

4.3. Seniorennachmittag Fr. 295.00 (je ½ mission 21 Kongo und Pro Senectute Bern), **6.3.** Messen Fr. 89.00 (je ½ Brot für alle und Fastenopfer), **13.3.** Messen Fr. 56.00 (HEKS Jugendprojekt Honduras), **18.3.** Offener Mittagstisch Fr. 75.00 (SAZ Burgdorf), **20.3.** Messen/Palmsonntag Fr. 206.60 (Elternlehre: Weiterbildung für Erziehende), **25.3.** Balm/Karfreitag Fr. 74.00 (Brot für alle), **27.3.** Messen/Ostern Fr. 110.00 (Ref. Kirchen Bern Jura Solothurn)

KONFIRMATIONEN 2016

Liebe frisch Konfirmierte
Der Kirchgemeinderat, das Pfarramt und das KUV-Team wünscht euch alles Gute und Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg. Ihr wart ein absolut toller Konf-Jahrgang – bleibt so wunderbar, wie ihr seid!



Die Konfklasse, die am 5. Mai zum Thema «Träume» konfirmiert wurde.



Die Konfklasse, die am 8. Mai zum Thema «Ich einfach konfirmiert» konfirmiert wurde.

LASST HÖREN AUS ALTER ZEIT



Karolingisches Kirchlein Messen.

Wie alt ist unsere Kirche? Was war vorher? Wie ist unsere Kirchgemeinde entstanden? Warum ist sie über zwei Kantone verteilt, umfasst 9 Dörfer in 5 politischen Gemeinden? In loser Reihenfolge will ich in kurzen Beiträgen auf unserer Gemeindeseite des reformiert über die Geschichte unserer Kirchgemeinde berichten.

Schon vor Christi Geburt waren dort, wo heute die Kirche Messen steht, Menschen ansässig. Ein keltischer Stamm, die Helvetier haben sich niedergelassen. Es hat sich hier offenbar gut gelebt. Ausgrabungen zeigen, dass die Häuser mit der Zeit grösser wurden. An die Stelle von Holz- und Lehmfachwerkbauten kamen grosse, gemauerte Häuser. Funde – etwa auf 100 nach Christus datiert – zeigen eine Villa rustica römischen Zuschnitts.

Aus dieser Zeit stammt auch der Dorfname von Messen. Er geht wohl auf das lateinische Wort mansio (Bleiben, Aufenthalt) zurück. Hans Guggisberg nimmt an, dass damals Handelswaren auf dem See bis nach Biel gebracht wurden. Dort wurden sie für den Landtransport umgeladen. Von dort führte eine Tagesetappe nach Messen. Hier war eine Unterkunft, eine Mansio, in der die Reisenden übernachteten konnten, bevor sie weiter gingen.

Um etwa 700 nach Christus wurde die Stelle der heutigen Kirche von der alemannischen Bevölkerung als Friedhof benützt. In einem besonders vornehmen Grab wurde zu dieser Zeit ein reicher Mann bestattet, der vermutlich die erste Kirche gestiftet hat. Dieser kapellenartige Bau, der wohl zwischen 700 und 800 errichtet wurde, hat vielleicht etwa so ausgesehen, wie ihn Hans Guggisberg gezeichnet hat.

Quellen: Heinz Iseli, Kulturkommission Messen, Hans Guggisberg
CHRISTOPH ZELLER, PFR.